

**FDP-Fraktion informiert****11.08.2010****Ernährung und Verbraucherschutz**

Ernährung und Verbraucherschutz – zwei Bereiche, die zwingend zusammengehören. In den vergangenen Jahren haben die Problematik gesunder Ernährung und die öffentliche Wahrnehmung von Verbraucherschutz stark zugenommen.

Lebensmittelskandale, Fast-Food, Light-Produkte, Adipositas bereits bei Kindern, verwirrende Kennzeichnungen usw. verunsichern die Verbraucher. Daneben gibt es neue Herausforderungen für die Verbraucher beim finanziellen Verbraucherschutz durch die Deregulierung ehemals staatlicher Monopole (z.B. Post, Telefon, Bahn) bzw. von Gebietskartellen (z.B. Strom), sowie neue Vertragsformen (z.B. Mobilfunkverträge).

Diese Themenbereiche wurden bei einem Besuch des FDP-Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Hans-Michael Goldmann in Bissendorf mit Vertretern der FDP und dem Bissendorfer Bürgermeister Guido Halfter diskutiert.

Fazit von Goldmann: „Die Lebensmittel in Deutschland sind sicher.“ Die Deklaration von Lebensmitteln stehe aktuell im Vordergrund. Die sog. Ampelkennzeichnung lehne die FDP ab. Sinnvoller sei eine 1 plus 4 Kennzeichnung (Brennwert plus Gehalte an Fett, Zucker, gesättigte Fettsäuren und Salz).

Die Veranstaltung fand im Technologiezentrum Bissendorf statt. Bei einer Führung durch die Gebäude konnten sich Goldmann und Bissendorfer FDP-Mitglieder einen Eindruck über die innovative Technik des Gebäudes und der dort ansässigen Firmen machen.

Monika Feil, FDP-Ortsverbandsvorsitzende und Herbert Heckmann, FDP-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat in Bissendorf waren sich einig, dass Goldmann ein kompetenter Fachmann für die Verbraucher und die Landwirtschaft ist, der die Bodenhaftung nicht verloren hat, nah am Bürger ist und den Finger in die Wunde legt.



Von links: Christoph Skudlik, Herbert Heckmann, Guido Halfter,  
Kristina Skudlik, Monika Feil, Hans-Michael Goldmann